

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

201
Vil leicht worden von geschicht
noch wais von seinem adel niht
Da von so duncket mich güt
daz der chnab hoch gemit
Mit mir ze haus reit
vnd er da schon peit
Daz hailes vnd der lieben stant
daz in sein vater werd chunt
Also warb der chünick priamus
daz in parisen venus
ze staten ingelind lich
daz si niht wider zu dem vich
In liez chern in den walt
daz wart da von dem chünig palz
Gar fleizlichleichen an si gere
auch hiet si in der wt gewere
Geru vnd willichleichen do
wan daz dar vub iuno
Behwæret in ir niht waz
auch strait da wider pallas
Mit herzen vnd mit linn
der minn chüniginn
Waz ir zwæier leip gehaz
daz von si wd mit daz
Vnd waz in aus der maz lait
daz man ir wt die wurdichait
Daz vub in ein chünick pat
vnd auch ze hof an aller stat
Vub in solt flehen
daz tegonden si vngern sehen
Daz chomen si all zwæ
vter an vil schier do
Daz si den wirt besouder hin
da firten auch vnd wider in
Sprachen mit geleich ger
herr vnd freunt her jupiter
Lat ir geschehen diz dinc
daz dir stolz iuglind
Mit priamo von himen vert
ir leit an eru gar verheret
Wan ez ew wirt ein schand
ob ir von disem land
Lat furen also weisen chnaben
vnd ir in niht selb haben
Geturret noch euwellet
ir waiget vnd vellet
Ewr lob in allen weis
gestattet ir daz pareis
Beleitet hie ze hof niht
ez war ein wunderleich geschicht

Vnd ein schæmleicher spot
daz ein chünich sinem got
In eru vter chom
vnd in den galt benem
Der plumen solt seinen sal
ir habe doch reichait an zal
Vnd vter höchet alleu dinc
vnd hiet in den iuglind
Also von himen chern
der ewd wol mocht geern
Vnd ewr haus geziern
den hof chay er florieren
Dan rosen tint ein aw
venus der minn frau
Mit willen ewd hie swadjet
leit si daz geru madjet
Daz parisen priamus
firt gen troy allus
Vnd ewd den preis benem
daz er von himen chom
Nv well got spch jupiter
daz ieman sei darvmb her
zu meiner hochzeit chomen
daz paris mir werd benomen
Wan ich wil den süzen chnaben
ze sinem ingelind selter haben
Hiet er von adel ist gepen
ez sol der chünick an zorn
Lan beleiten daz er sei
mir vnd meinem land frey
Wan ich wil sein niht enpern
er sol mich freunden hie gewern
Mit hochgepruer wgent
gelaube daz sein tugent
Wirt den von troy wild
mein hof mit seinem pild
Sol werden wunnichleich erlaucht
mich hat daz wol an in gedaucht
Daz nie so glantz iuglind
chom in dhanes laudes rind
Da von mus er beleiten hie
mit disen worten er do gie
zu dem iucheren wol getan
paris sprach er ich wil dich han
ze sinem ingelind stat
da von er vbel tæc
Dwer dich enphirn wolt mir
mein hof geplümet sol mit dir
Nach vollem wunsch werden
leit daz du wild auf erden